



A-Modul 11

Zutritt verschaffen

Wenn es bei einem Wohnungsbrand um die Rettung eingeschlossener Personen geht, zählt jede Sekunde. Ist ein normaler Zugang nicht möglich, so muss der Zutritt gewaltsam sichergestellt werden. Damit im Einsatz jeder Handgriff sitzt, müssen Feuerwehrangehörige die richtige Technik und Taktik lernen und anwenden.

Nebst Hintergrundwissen lernen Sie verschiedenen Herangehensweisen kennen und können diese anwenden.

Zielgruppe

Feuerwehrangehörige

Anzahl Teilnehmende

**1-2 Gruppen à 6-8 AdF
(max. 16 Teilnehmende)**

Dauer

ca. 3.5 Stunden

Sprachen

Deutsch oder Französisch

« Das praktische Üben von Türöffnungen ist in den Feuerwehren nahezu unmöglich. Deshalb schätzen wir dieses Ausbildungsmodul sehr und kommen immer wieder gerne. »

Raymund Hecht, Kommandant
Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach



Lektion 1

L18-ZutrittVerschaffen1

Zutritt verschaffen (Teil 1)

Bevor sich die Feuerwehr Zutritt in ein Gebäude verschafft, sollten Sie die **rechtlichen Grundlagen** kennen. Nebst diesen sind bei der Lagebeurteilung auch die möglichen **Kostenfolgen** nicht ausser Acht zu lassen. Vielleicht gibt es ja auch **Alternativen**?



Ziele: Die Teilnehmenden

- kennen die rechtlichen Grundlagen zur gewaltsamen Türöffnung,
- können die entstehenden Kosten abschätzen und
- ziehen auch andere Möglichkeiten in Betracht.

Lektion 2

L19-ZutrittVerschaffen2

Zutritt verschaffen (Teil 2)

Muss die Feuerwehr eine Tür gewaltsam öffnen, gilt es als erstes, das **geeignete Vorgehen** zu wählen. Eine Variante ist der Einsatz des **Halligan Tools**; dessen Handhabung wird gelernt und angewendet. Eine weitere Möglichkeit ist, einen **hydraulischen Türöffner** einzusetzen; diesen lernen die Teilnehmer kennen.



Ziele: Die Teilnehmenden

- können die Tür einsatzrelevant beurteilen,
- können eine Tür mit dem Halligan Tool gewaltsam öffnen und
- kennen die Möglichkeiten eines hydraulischen Türöffners.

Lektion 3

L20-ZutrittVerschaffen3

Zutritt verschaffen (Teil 3)

Grundlagenwissen über Bauarten von **Türen** und verschiedene **Schliesssysteme** ist wichtig; wir vermitteln dieses. Sie erleben zudem die Türöffnung mit Einsatz der **Rettungssäge**. Als Alternative zu einer Tür kann auch ein **Fenster** für den Einstieg genutzt werden. Dabei ist es wichtig, die Unterschiede bei den **Glasarten** zu kennen und das jeweils geeignete Werkzeug einzusetzen.



Ziele: Die Teilnehmenden

- kennen die verschiedenen Bauarten von Türen und Schliesssystemen,
- können eine Türe mit der Rettungssäge öffnen,
- kennen verschiedenen Glasarten mit ihren Eigenschaften und
- können die verschiedenen Glasarten mittels dem richtigen Werkzeug öffnen.

Methodik

Mit den beiden Trainingstüren, welche von erfahrenen Einsatzkräften entwickelt worden sind, kann das gewaltsame Öffnen von Haus- und Wohnungstüren unter realitätsnahen Bedingungen trainiert werden. Durch die mit zwei Türflügeln versehene Trainingstüre können rechts und links angeschlagene Türen dargestellt werden, welche nach innen wie auch nach aussen geöffnet werden können. Mit unseren zusätzlichen Einrichtungen zum Aufsagen einer Tür und dem Einschlagen verschiedener Glasarten kann ein sehr breites Spektrum an Möglichkeiten gezeigt und ausgebildet werden.

Durchführung wahlweise

- vormittags (Mo-Sa)
- nachmittags (Mo-Sa)
- abends (Mo-Fr)

Voraussetzungen an die Teilnehmer

- Absolvierte Feuerwehr-Grundausbildung

Ausrüstung Teilnehmer

- Brandschutz komplett

Inbegriffene Leistungen

- Ausbildung durch kompetente Instrukturen
- Unterstützung durch versierte Techniker
- Nutzung der Ausbildungsinfrastruktur inkl. Verbräuche wie Holztür und Fensterglas
- Nutzung der Garderoben/Duschen
- Trinkwasser
- Parkplätze

Verpflegung

Gerne können Sie sich im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflegen. Wir bieten Ihnen Pausenverpflegungen, Mittag- und Abendessen oder einen Apéro nach erfolgreichem Training an.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Interkantonales
Feuerwehr-Ausbildungszentrum
Industriezone Klus 17
4710 Balsthal

T +41 62 386 11 11
F +41 62 386 11 12
E contact@ifa-swiss.ch
W www.ifa-swiss.ch

